

Kinderbibeltag

zum Mitnehmen



Geschichte

Jesus macht einen blinden Mann gesund

Einmal ging Jesus eine Straße entlang.
Viele Leute gingen zusammen mit Jesus die Straße entlang.

Die Leute redeten alle durcheinander.
An der Seite von der Straße saß ein Mann.
Der Mann hieß Bartimäus.
Bartimäus war blind.

Und arm.
Bartimäus musste betteln.
Bartimäus hörte, dass viele Leute vorbei gingen.
Und dass alle Leute durcheinander redeten.
Und aufgeregt waren.

Bartimäus fragte die Leute:
Was ist los?
Die Leute sagten:
Jesus kommt vorbei.
Bartimäus freute sich.
Bartimäus rief laut:
Hallo, Jesus.
Jesus, hörst du mich?
Jesus, hilf mir.

Die Leute wurden ärgerlich.
Weil Bartimäus so laut schrie.
Die Leute sagten zu Bartimäus:
Halt den Mund!

Aber Bartimäus schrie noch viel lauter:
Hallo, Jesus.
Jesus, hilf mir.

Jesus hörte Bartimäus rufen.
Jesus sagte zu den Leuten:
Ich höre einen Mann.
Der ruft ganz laut.
Der Mann soll zu mir kommen.

Die Leute sagten zu Bartimäus:
Nur Mut.
Jesus sagt, du sollst kommen.

Bartimäus sprang auf.
Bartimäus lief zu Jesus.
Jesus fragte Bartimäus:
Was willst du?
Was soll ich für dich tun?

Bartimäus sagte zu Jesus:
Du bist ein lieber guter Lehrer.
Du kommst von Gott.
Du kannst Menschen gesund machen.
Ich möchte so gerne wieder sehen können.

Jesus sagte zu Bartimäus:
Du glaubst, dass ich dir helfen kann.
Darum kannst du ab jetzt wieder sehen.

Sofort konnte Bartimäus sehen.
Bartimäus war glücklich.
Bartimäus ging jetzt mit Jesus mit.

Bild



Zum Nachdenken

Kannst du dir vorstellen, was es heißt, blind zu sein?

Deine Augen sind dann wie verschlossen – nichts kannst du sehen, keine Farben, keine Formen. Du siehst die Sonne nicht, die dein Gesicht wärmt und nicht die Vögel, die in den Bäumen zwitschern. Das Gesicht deiner Eltern kannst du nur fühlen und die Freude deiner Freunde nur an deren Lachen hören. Immer musst du dich vorsichtig voran tasten, um nirgendwo gegen zu laufen.

Es gibt aber auch noch eine andere Form von Blindsein.

Das ist, wenn du zwar alles sehen kannst mit deinen Augen, aber dein Herz blind ist für all das, was wirklich wichtig ist für Dich, für andere und für unsere ganze Welt.

Du siehst nur dich selbst, deine Wünsche und deinen Vorteil.

Aber die Freude und die Sorge in den Gesichtern der anderen erkennst Du nicht.

Du übersiehst, wo jemand dich anschaut, weil er deine Hilfe braucht.

Bartimäus ist blind. Er sitzt am Stadttor von Jericho und bettelt. Tag für Tag sitzt er da – was soll er auch sonst tun? Als er hört, dass Jesus kommt, erkennt er seine Chance. Lautstark ruft er: „Jesus, hilf mir!“ Jesus wendet sich ihm zu. Da wirft Bartimäus alles Hindernde ab. Er bleibt nicht sitzen. Er springt auf und nutzt seine Chance. Da sagt Jesus zu ihm: „Geh! Dein Glaube hat dir geholfen.“ Im gleichen Augenblick kann er wieder sehen, und er folgt Jesus auf seinem Weg.

(Norbert Koch)

Aktion



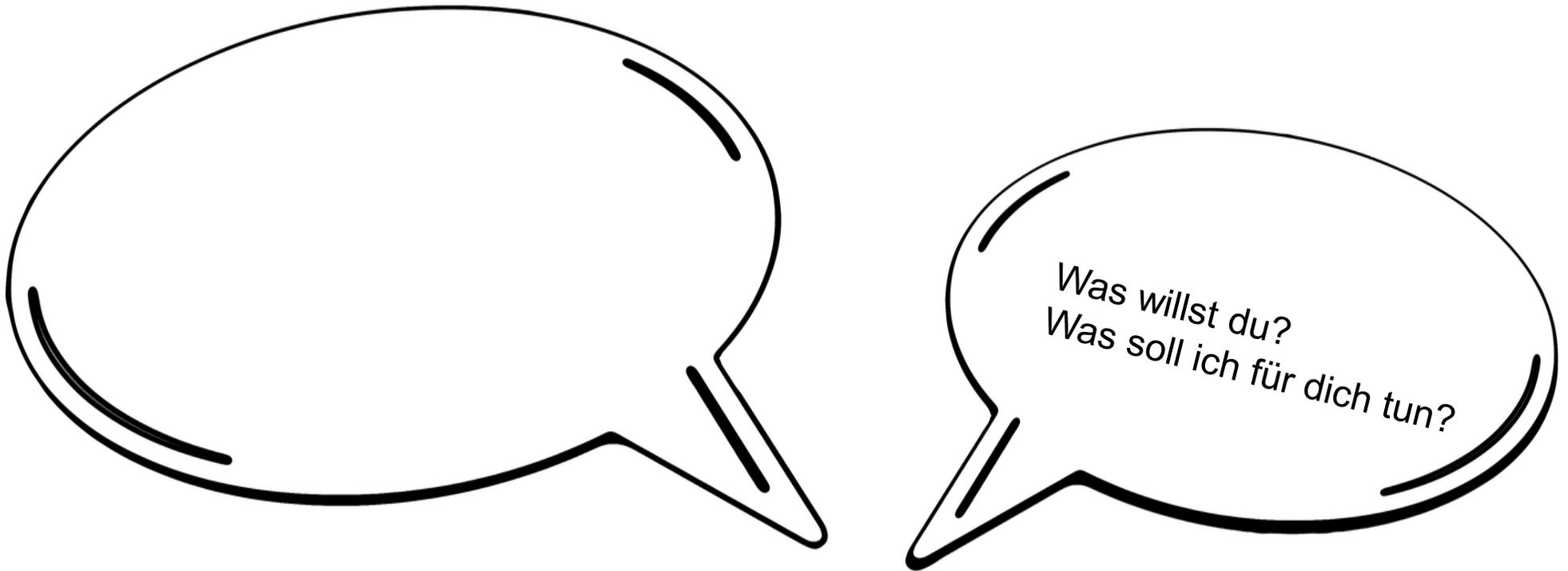
Bartimäus hat all seinen Mut zusammen genommen. Laut ruft er: Jesus! Hörst du mich? Hilf mir!

Jesus fragt ihn: Was willst du? Was soll ich für dich tun?

Wenn Jesus dich heute fragen würde:
Wie geht es dir? Was willst du? Was soll ich für dich tun?
Was würdest du antworten?

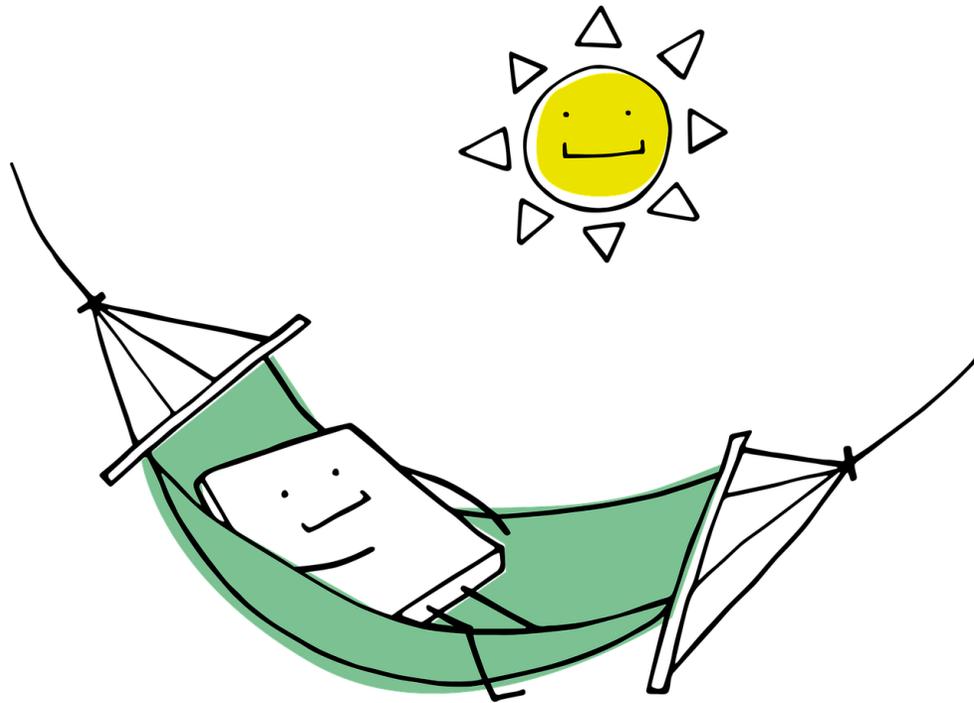
In der Auferstehungskirche steht ein Plakat mit dem Bild von Bartimäus. Schreibe auf, was du Jesus antworten würdest und hänge es dort auf.

Aktion



Schreibe in die freie Sprechblase, was Jesus heute für dich tun könnte.
Schneide die Sprechblase aus und bringe sie in die Auferstehungskirche.
Dort hängt ein Plakat, an das du sie hängen kannst.

Pause



Zeit für eine kleine Pause!

In der Tüte findest du etwas Süßes zur Stärkung.

Zeit zum Rätseln:

Welches Brot kann man nicht zum Frühstück essen?

(Die Auflösung findest du auf unserer Kinderseite www.deggendorf-evangelisch.de/kinderseite)

Zum Spielen und Basteln



Zum Basteln

Für eine Tastkarte brauchst du:

- Bierdeckel oder Kartonstücke in der Größe einer Postkarte
- kleine Steine, Körner, Kronkorken, Wolle oder ähnliches, was sich ertasten lässt
- Kleber

So geht's:

- Den Bierdeckel oder das Kartonstück in vier (oder mehr) Felder einteilen. Feld für Feld mit dem Kleber bestreichen und die Materialien aufkleben. Gut trocknen lassen.
- Mit verbundenen oder geschlossenen Augen könnt ihr in der Familie raten, was auf der Karte aufgeklebt ist.

Tipp:

Du kannst auch versuchen, ein Bild oder ein Wort aus den verschiedenen Materialien zu kleben, dass dann erraten werden kann.

Geh mit Gottes Segen ...

Du kannst beten:

Guter Gott, ich kann spüren, was mich bedrückt:
Manchmal sitzt mir die Angst im Nacken.
Manchmal muss ich ständig an etwas Trauriges denken.
Manchmal will ein Streit kein Ende nehmen.

Ich kann sagen, was ich mir anders wünsche.
Ich kann erkennen: Du bist da.
Ich kann aufstehen und erleichtert sein. Amen.

Gott, segne uns:

Gott, segne uns und lass uns gelingen,
worum wir uns mühen.
Gott, behüte uns und
lass uns geborgen sein in deiner Liebe.
Gott, sei uns gnädig und
mache uns und unsere Welt hell. Amen



Bis bald!

Wir freuen uns sehr darauf, dich bald wieder zu sehen.

Solange keine Treffen vor Ort möglich sind, gibt es bei uns die KinderZeit zum Mitnehmen und online Angebote auf unserer Kinderseite.

Kindergottesdienst

am Sonntag, 29.11.,
10.30 – 12.00 Uhr rund
um's Georg-Rörer-Haus

KinderZeit zum Mitnehmen

Jeden Dienstag gibt's
eine neue Tüte für
dich in der
Auferstehungs-
kirche – Geschichten,
Spiele und Basteleien für zu
Hause.

Online

Unter www.deggendorf-evangelisch.de/kinder-und-familien findest du unsere
Kinderseite, etwas zum
Kinderbibeltag und das
Bilder-Bibel-Projekt. Schau
mal rein!

Advent und Weihnachten

In Kürze gibt es online unsere
Weihnachtslandkarte. Dort
kannst du sehen, was im
Advent und zu Weihnachten
bei uns los ist.